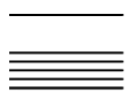


Freifächer

Ausschreibung für das Schuljahr 2022/23



Kanton Zug

Kantonsschule Zug

INHALT

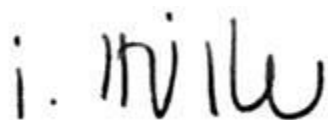
ÜBERSICHT	3
EINZELNE ANGEBOTE	7
Sprachen	8
Geistes- und Sozialwissenschaften	18
Musik und Theater	20
Medien und Gestaltung	22
Informatik und Naturwissenschaften	25
Sport	28

Kantonsschule Zug | Direktion

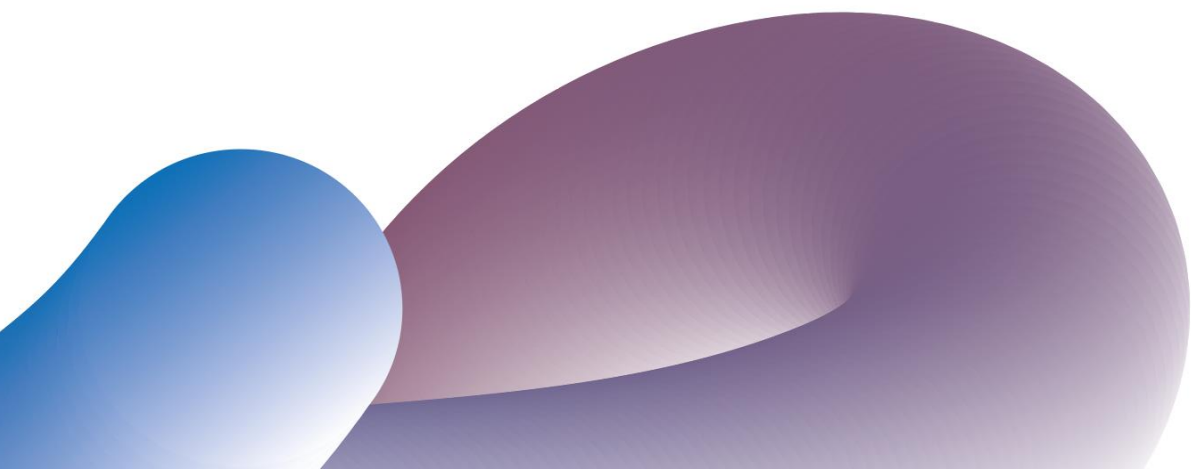
Liebe Schülerin, lieber Schüler

Neues entdecken, bestehende Interessen und Kenntnisse vertiefen. In klassenübergreifenden Gruppen und unter fachkundiger Anleitung etwas selbst Gewähltes lernen und erarbeiten. Dies ermöglichen unsere Freifächer. Sie laden ein, den Schulalltag an der KSZ zu bereichern. Die Lehrpersonen der fast 50 Angebote freuen sich über reges Interesse!

Im Namen der Schulleitung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'i. Hörler'.

Dr. Peter Hörler, Direktor



ÜBERSICHT

Sprachen

	Lehrperson	Gym	WMS	Lekt.	Zeit/Dauer
Französisch					
					beide Kurse
DELFDiplom B2	offen	5./6.		2	Di 16.15–17.00 Uhr und Do 07.55–08.40 Uhr
DALFDiplom C1	offen	5./6.	6.	2	
Englisch CAE					
(level C1)	offen	4.–6.	6.	2	Di 16.15–17.45 Uhr
Englisch CPE					
(level C2)	offen	5.–6.	6.	2	Di 16.15–17.45 Uhr
Spanisch					
Curso básico	offen	4.–6.	4.–6.	2	alle Kurse
Curso intermedio	offen	4.–6.	4.–6.	2	Di 16.15–17.00 Uhr und Do 07.55–08.40 Uhr
Curso avanzado	offen	4.–6.	4.–6.	2	
Italienisch					
Kurs 1 (Anfänger)	offen	4.–6.	4.–6.	2	alle Kurse
Kurs 2 (mit Vorkenntnissen)	offen	4.–6.	4.–6.	2	Di 16.15–17.00 Uhr und Do 07.55–08.40 Uhr
Avanzato (mit Vorkenntnissen)	offen	4.–6.	4.–6.	2	
Kleines Latinum oder Latinum Helveticum					
Kurs 1 (mit Vorkenntnissen)	offen	3.		3	alle Kurse
Kurs 2 (mit Vorkenntnissen)	offen	4.–5.		3	Di 16.15–17.45 Uhr und Do 07.55–08.40 Uhr
Kurs 3 (mit Vorkenntnissen)	offen	5.–6.		3	
Kurs 4 (mit Vorkenntnissen)	offen	6.		3	
Latein für Anfänger					
	offen	4.–6.		3	Di 16.15–17.45 Uhr und Do 07.55–08.40 Uhr
Japanisch					
Kurs 1 (Einführung)	offen	4.–6.	4.–6.	2	Di 16.15–17.45 Uhr
Kurs 2 (Fortsetzung)	offen	4.–6.	4.–6.	2	Di 16.15–17.45 Uhr

Geistes- und Sozialwissenschaften

	Lehrperson	Gym	WMS	Lekt.	Zeit/Dauer
Psychologie für Anfänger	P. Bucheli	3.–5.	4.–6.	2	Di 16.16–17.45 Uhr
Religion und Geschlecht	B. Büchi	3.–5.	4.–6.	2	Di 16.15–17.45 Uhr

Musik und Theater

	Lehrperson	Gym	WMS	Lekt.	Zeit/Dauer
theaterWelt	S. Biner C. Walser	1./2.		2	Di 16.15–17.45 Uhr, Halbjahreskurs 2. Sem.
Big Band	T. Rütli	1.–6.	4.–6.	2	Fr 16.15–17.45 Uhr
Zuger Jugendorchester	D. Ianakiev	1.–6.	4.–6.		Mi 18.00–20.00 Uhr

Die Ausschreibung für das KantiTheater 2022/23 folgt nach den Sommerferien 2022.

Medien und Gestaltung

	Lehrperson	Gym	WMS	Lektionen	Zeit/Dauer
Fotografie (analog)	P. Keiser	4.–6.	4./ 5.	2	Di 16.15–17.45 Uhr, Halbjahreskurs 1. Sem.
Urban Sketching	M. Graf	3.–6.	4.–6.	2	Di 16.15–17.45 Uhr
CAD und 3D-Drucker	P. Bessire	4.–6.	4.–6.	2	Di 16.15–17.45 Uhr
Druckatelier	C. Lutz	4.–6.	4.–6.	2	Di 16.15–17.45 Uhr
Layout Basics	S. Schaub	5.–6.	6.	2	Di 16.15–17.45 Uhr Halbjahreskurs 1. Sem.
Plastisches Gestalten mit Ton, Ytong und Speckstein	M. Bieri	3.–6.	4.–6.	2	Di 16.15–17.45 Uhr Halbjahreskurs 1. Sem.

Informatik und Naturwissenschaften

	Lehrperson	Gym	WMS	Lekt.	Zeit/Dauer
Go-Spiel	D. Stender	3.–6.	4.–6.	2	Di 16.15–17.45 Uhr
Tiersektion und Tierpräparation	R. Flüeler	4.–5.	4.–6.	1	Nach Absprache
Vorbereitung auf den Eignungstest für das Medizinstudium	Biologie-lehrperson	6.		2	2. Semester Mittwochnachmittag nach EF

Sport

	Lehrperson	Gym	WMS	Lekt.	Zeit/Dauer
Fussball					
Kurs 1 (nur Knaben)	offen	1.–4.		1	12.35–13.20, Tag offen
Kurs 2 (nur Mädchen)	offen	1.–6.	4.–6.	1	
Handball					
	D. Elsener	3.–6.	4.–6.	1	12.35–13.20, Tag offen
Basketball					
	offen	1.–6.	4.–6.	1	12.35–13.20, Tag offen
Volleyball					
	offen	1.–6.	4.–6.	1	12.35–13.20, Tag offen
Klettern					
	offen	1.–6.	4.–6.	1	12.35–13.20, Tag offen
Krafttraining					
	offen	4.–6.	4.–6.	1	12.35–13.20, Tag offen
Rückschlagspiele (Tennis & Badminton)					
	M. Zürcher	3.–6.	4.–6.	1	12.35–13.20, Tag offen

	Lehrperson	Gym	WMS	Lekt.	Zeit/Dauer
Unihockey	R. Schwerzmann	3.–6.	4.–6.	1	12.35–13.20, Tag offen
Ausdauertraining	D. Elsener	3.–6.	4.–6.	1	Halbjahreskurs 2. Sem. Doppellektion
Power Yoga	Ch. Kessler	3.–6.	4.–6.	1	12.35–13.20, Tag offen
Fit Mix	K. Dober	3.–6.	4.–6.	1	12.35–13.20, Tag offen
Functional Training	D. Stadelmann	3.–6.	4.–6.	1	12.35–13.20, Tag offen
Ultimate Frisbee	T. Stacher	2.–6.	4.–6.	1	12.35–13.20, Tag offen

EINZELNE ANGEBOTE

Sprachen

Französisch DELF-Diplom B2

Im Französisch-Freifach DELF werden die Schülerinnen und Schüler auf die DELF-B2-Prüfung vorbereitet, welche gegen Ende Schuljahr abgelegt werden kann. Geprüft werden Textverständnis, Textproduktion, Hörverständnis und mündlicher Ausdruck.

Das DELF (Diplôme d'études en langue française), das vom französischen Erziehungsministerium verliehen wird, ist weltweit anerkannt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen, wie in anderen Sprachfächern, gewillt sein, regelmässig zu arbeiten und Hausaufgaben zu erledigen.

Wochenstunden

2 Lektionen

Teilnehmende

5. und 6.
Gymnasium

Lehrperson

offen

Kosten

Prüfungsgebühr
CHF 370.00

Französisch DALF-Diplom C1

Im Französisch-Freifach DALF werden die Schülerinnen und Schüler auf die DALF-C1-Prüfung vorbereitet, welche gegen Ende Schuljahr abgelegt werden kann. Geprüft werden Textverständnis, Textproduktion, Hörverständnis und mündlicher Ausdruck.

Das DALF (Diplôme approfondi de langue française), das vom französischen Erziehungsministerium verliehen wird, ist weltweit anerkannt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen, wie in anderen Sprachfächern, gewillt sein, regelmässig zu arbeiten und Hausaufgaben zu erledigen.

Wochenstunden

2 Lektionen

Teilnehmende

5. und 6.
Gymnasium

6. WMS

Lehrperson

offen

Kosten

Prüfungsgebühr
CHF 410.00

Englisch CAE (level C1)

This course will prepare students for the CAE, the *Cambridge Advanced Exam*, which is internationally renowned. Passing it proves that your command of the English language is very good indeed.

The class will concentrate on practising all the skills tested, which are listening, speaking, vocabulary, reading, writing and grammar.

The CAE exams usually take place in June. There will be two test dates, one for the written part and one for the oral part. Signing up for the exam is of course optional but students who take this FF and choose not to sign up for the exam are expected to work as hard as if they were going to take the test. On average, the weekly homework assignment will demand two hours of your time.

Participants will have to be prepared to do homework on a regular basis just like in the other language subjects.

If you're in doubt whether this is the right class for you, talk to your English teacher.

Hope to see you soon!

Bemerkung der Schulleitung:
Falls die Termine der Abschlussprüfungen CAE mit den Terminen der Maturitätsprüfungen kollidieren sollten, haben letztere Vorrang.

Wochenstunden

2 Lektionen

Teilnehmende

6. Gymnasium:

Schülerinnen und Schüler mit sehr guten Englischkenntnissen

5. Gymnasium:

Schülerinnen und Schüler mit Empfehlung der Englisch-Lehrperson

4. Gymnasium:

Schülerinnen und Schüler mit Empfehlung der Englisch-Lehrperson

6. WMS: Schülerinnen und Schüler mit Diplom FCE und Empfehlung der Englisch-Lehrperson

Lehrperson

offen

Kosten

Prüfungsgebühr
CHF 400.00

Englisch CPE (level C2)

This course will prepare students for the CPE, the *Cambridge Proficiency Exam*, which is the highest level of all the Cambridge exams. Successful candidates can communicate with the fluency and sophistication of a highly competent native speaker. The CPE allows you to study at an English-speaking university.

The class will concentrate on practising all the skills tested, which are listening, speaking, vocabulary, reading, writing and grammar.

The CPE exams usually take place in June. There will be two test dates, one for the written part and one for the oral part. Signing up for the exam is of course optional but students who take this FF and choose not to sign up for the exam are expected to work as hard as if they were going to take the test. On average, the weekly homework assignment will demand two hours of your time.

Participants will have to be prepared to do homework on a regular basis just like in the other language subjects.

Bemerkung der Schulleitung:

Falls die Termine der Abschlussprüfungen CPE mit den Terminen der Maturitätsprüfungen kollidieren sollten, haben letztere Vorrang.

Wochenstunden

2 Lektionen

Teilnehmende

6. Gymnasium:

Schülerinnen und Schüler mit sehr guten Englischkenntnissen sowie Empfehlung der Englisch-Lehrperson

5. Gymnasium:

Schülerinnen und Schüler mit Empfehlung der Englisch-Lehrperson

6. WMS: Schülerinnen und Schüler mit Diplom CAE und Empfehlung der Englisch-Lehrperson

Lehrperson

offen

Kosten

Prüfungsgebühr
CHF 420.00

Spanisch Curso básico

Möchtest du zu einer Gemeinschaft von 420 Millionen Leuten gehören, die auf allen Kontinenten zuhause ist? Willst du die nach Englisch am meisten gesprochene Weltsprache erlernen? Bist du allenfalls an unserer Schule in einem wirtschaftlichen Profil (Schwerpunktfach, WMS) und möchtest dir den immer wichtiger werdenden Wirtschaftstraum Lateinamerika erschliessen? Dann ist dieser Kurs das Richtige für dich!

Das Erlernen des Spanischen vermittelt dir einen Einblick in die spanische und lateinamerikanische Welt. Bei der Vermittlung der sprachlichen Grundkenntnisse und Fertigkeiten legen wir das Hauptaugenmerk auf das freie Sprechen sowie das Hör- und Leseverständnis, doch auch das Schriftliche wird geübt.

Wir erwarten, dass du, wie in anderen Sprachfächern, bereit bist, regelmässig zu arbeiten und auch Hausaufgaben zu machen.

Wochenstunden

2 Lektionen

Teilnehmende

4.–6. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson

offen

Spanisch Curso intermedio

Du möchtest die im Curso básico erworbenen Grundkenntnisse ausbauen und vertiefen. Oder du sprichst Spanisch als zweite Sprache, hast aber nie systematisch Spanisch gelernt. Oder du hast eine Zeit in einem spanischsprachigen Land verbracht und möchtest deine Fertigkeiten festigen. Dann ist der Curso intermedio das Richtige für dich. Wir führen die Arbeit aus dem Curso básico fort und erwarten auch hier, dass du bereit bist, regelmässig zu arbeiten und Hausaufgaben zu machen.

Wochenstunden

2 Lektionen

Teilnehmende

4.–6. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson

offen

Spanisch

Curso avanzado – Preparación a los DELE

Dieser Kurs richtet sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler, welche sich neben dem regulären Schwerpunktfachunterricht auf ein DELE (Diploma de Español Lengua Extranjera) ab dem Niveau B2 vorbereiten möchten. Der Besuch des Kurses wird ihnen ab dem 3. Lehrjahr empfohlen.

Daneben gibt der Kurs Schülerinnen und Schülern mit eher fortgeschrittenen Spanischkenntnissen die Gelegenheit, diese zu vertiefen.

Wochenstunden

2 Lektionen

Teilnehmende

4.–6. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson

offen

Italienisch Kurs 1

«Parli l'italiano? – Non ancora.»

Hier hast du Gelegenheit, unsere dritte Landessprache zu erlernen und einen Einblick in die heutige Italianità zu gewinnen.

In den Kursen 1 und 2 werden Grundkenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die dir ermöglichen werden, dich auf Italienisch in einer Vielfalt von Alltagssituationen mündlich und schriftlich zu verständigen.

Es geht darum, Italienisch zu verstehen, zu reagieren, einen Urlaub planen zu können, ihn auch durchzuführen. Wir arbeiten mit einem Lehrmittel, mit Videos, Liedern und einfachen Texten.

Wochenstunden

2 Lektionen

Teilnehmende

4.–6. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrmittel

Azzurro Italienisch Intensivkurs (Klett-Verlag)

Ziel

Niveau A1

Lehrperson

offen

Italienisch Kurs 2

«Parli l'italiano? – Sì, un po'.»

Auf den ersten Kurs aufbauend, werden wir es schaffen, einen Spielfilm zu schauen und zu verstehen oder einfachere Lesestücke zu meistern. Auch hierbei begleitet uns nach Bedarf ein Lehrmittel, jedoch steht das Gesprochene und Gelebte im Vordergrund.

Wochenstunden

2 Lektionen

Teilnehmende

4.–6. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson

offen

Italienisch Corso di italiano livello avanzato

«Parli l'italiano? – Sì, ma a volte ho delle domande.»

(Mit bilingualen oder muttersprachlichen Vorkenntnissen)

In diesem Kurs geht es darum, vorhandene Kenntnisse zu vertiefen, auf individuelle Fragen oder Wünsche einzugehen und mit authentischen Texten und Filmausschnitten das eigene Italienisch zu vertiefen.

Wochenstunden

2 Lektionen

Teilnehmende

4.–6. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson

offen

Kleines Latinum / Latinum Helveticum

Möchtest du deine im Grundlagenfach erworbenen Lateinkenntnisse und dein Wissen über die Sprache und antike Kultur mit ihren Bezügen zur heutigen Welt vertiefen, wählst aber bereits ein anderes Schwerpunktfach? Dann ist der Freifachkurs Latein „Kleines Latinum“ das Richtige für dich! In diesem Kurs wenden wir uns nach dem Erlernen der grammatischen Grundlagen der Lektüre von spannenden Originaltexten zu, die es nicht nur zu übersetzen, sondern auch zu interpretieren gilt.

Damit bereitet dich dieser Kurs nebenbei optimal auf das erfolgreiche Ablegen einer schulinternen Abschlussprüfung (in der 6. Klasse) vor, mit deren Bestehen du Zugang zu allen Studiengängen, die Lateinkenntnisse verlangen, hast.

Zwei Alternativen:

Das Latinum Helveticum

Diese Prüfung wird im Rahmen der schweizerischen Maturitätsprüfungen während der Prüfungssessionen im Februar oder im August (in Basel, Bern oder Zürich) abgelegt. Sie besteht aus einer dreistündigen schriftlichen Übersetzungsprüfung und einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten. Deren Bestehen berechtigt uneingeschränkt zum Studium aller Fächer, die Lateinkenntnisse verlangen, an allen Schweizer Universitäten. Da die Anforderungen mit jenen ausländischen Universitäten vergleichbar sind, ist davon auszugehen, dass die Prüfung auf ein entsprechendes Gesuch hin auch von diesen anerkannt wird.

Das Kleine Latinum

Mit der Universität Zürich besteht ein Abkommen über das Kleine Latinum. Der erfolgreiche Abschluss des Freifachs Kleines Latinum (Abschlussnote mindestens 4.0) berechtigt zum Studium aller Studiengänge, die Lateinkenntnisse verlangen.

Wochenstunden

3 Lektionen

Voraussetzungen für alle Kurse:

Gute schulische Leistung

Bereitschaft, regelmässig und engagiert am Unterricht teilzunehmen und wöchentlich eine Stunde in Hausaufgaben zu investieren

Teilnehmende

4.–6. Gymnasium

Lehrperson offen

Bemerkung

Der Vorbereitungskurs baut auf den zwei Jahren Basissprache Latein auf und bereitet auf diese Prüfungen vor.

[Weitere Informationen zum Latinum Helveticum](#)

Im Unterschied zum Latinum Helveticum wird das Kleine Latinum schulintern mit einer dreistündigen schriftlichen Prüfung und einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten abgeschlossen. Die Erfahrungsnoten aus den letzten beiden Semestern werden hälftig angerechnet.

Latein Kurs 1

Adressatenprofil:

- Ich habe auf der Unterstufe das Fach Basissprache Latein besucht, mich aber für ein Schwerpunktfach entschieden, das mit Latein nicht kombinierbar ist.

Wochenstunden

3 Lektionen

Teilnehmende

3. Gymnasium

Latein Kurs 2 (Fortsetzung Kurs 1)

Adressatenprofil:

- Ich habe bereits Kurs 1 besucht bzw. ich habe in einem früheren Freifachkurs den Stoff der ersten drei Jahre (Lehrbuchphase) erarbeitet.

Wochenstunden

3 Lektionen

Teilnehmende

4.–5. Gymnasium

Latein Kurs 3 (Fortsetzung Kurs 2)

Adressatenprofil:

- Ich habe bereits Kurs 2 besucht.

Wochenstunden

3 Lektionen

Teilnehmende

5.–6. Gymnasium

Latein Kurs 4 (Fortsetzung Kurs 3)

Adressatenprofil:

- Ich habe bereits Kurs 3 besucht.

Wochenstunden

3 Lektionen

Teilnehmende

6. Gymnasium

Latein für Anfängerinnen und Anfänger

Der Freifachkurs vermittelt Grundkenntnisse der lateinischen Sprache und der antiken Kultur. Er führt nicht direkt auf eine von den Universitäten anerkannte Prüfung wie das Latinum Helveticum oder das Kleine Latinum hin, kann jedoch die Belastung, die durch den Besuch eines Sprachkurses an der Universität entsteht, deutlich reduzieren.

Adressatenprofil:

- Ich interessiere mich für die Sprache und die Welt der Römer.
- Ich studiere möglicherweise einmal ein Fach, das Lateinkenntnisse verlangt, und möchte Grundkenntnisse erwerben.
- Meine schulischen Leistungen sind gut bis sehr gut.
- Ich bin bereit, regelmässig und engagiert am Unterricht teilzunehmen und für Lernen und Hausaufgaben eine Stunde pro Woche aufzuwenden.

Wochenstunden

3 Lektionen

Teilnehmende

4.–5. evtl. 6.
Gymnasium

Lehrperson

offen

Bemerkung:

Schülerinnen und Schüler, die auf der Unterstufe das Fach Basissprache Latein nicht besucht haben, können Latein als Grundlagenfach in Kombination mit dem Schwerpunktfach Englisch wählen. Damit sind die Voraussetzungen für das Studium der Fächer mit Lateinobligatorium erfüllt.

Japanisch Kurs 1 (Einführung)

Bereit, etwas Neues und ganz Anderes zu erkunden?

まんが(MANGA), アニメ (ANIME), J-POP sind keine Fremdwörter für Sie? Wie ist es mit Zen, Teezeremonie oder Ikebana? Wollen Sie einen Einblick in die japanische Welt mit modernen Subkulturen und jahrhundertalter Tradition erhalten?

Das Freifach Japanisch vermittelt eine gute Grundlage der Sprache. Im Kurs lernen Sie zwei Arten von Schriftzeichen, HIRAGANA (ひらがな), KATAKANA (カタカナ) und einige KANJI (漢字) dazu. Am meisten Wert legt der Kurs jedoch auf die Kommunikation.

Das Ziel des Kurses ist es, die Alltagssprache wie z.B. Begrüssung, Selbstvorstellung, einkaufen gehen, etwas bestellen usw. zu beherrschen. Ausserdem thematisieren wir im Unterricht die japanische Kultur und Mentalität sowie aktuelle Themen rund um Japan.

Japanisch Kurs 2 (Fortsetzung)

Sie können bereits HIRAGANA (ひらがな), KATAKANA (カタカナ) und vielleicht einige KANJI (漢字).

Nach dem Einführungskurs kennen Sie alltägliche Wörter und die grundsätzliche Grammatik der japanischen Sprache.

Wollen Sie Ihr Japanisch weiter verbessern und noch vertiefter die Kultur von Japan kennenlernen? Dann sind Sie hier am richtigen Ort! In diesem Kurs lernen Sie, einfache Texte zu lesen, selbst Texte zu verfassen und Ihre Gedanken auf Japanisch auszudrücken.

Wochenstunden

2 Lektionen

Teilnehmende

4.–6. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson

Masako Curschellas

Hausaufgaben

Ca. 1h pro Woche

Wochenstunden

2 Lektionen

Teilnehmende

4.–6. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson

Masako Curschellas
oder andere
Japanisch-Lehrperson

Hausaufgaben

Ca. 1h pro Woche

Geistes- und Sozialwissenschaften

Psychologie für Anfänger

Wie ticke ich? Wie tickt der Mensch? Weshalb ist der andere so anders? Was macht Menschen zu Menschenfreunden oder zu Amoktätern? Was sind Zwangshandlungen? Was passiert im Kopf, wenn ich verliebt bin? Wieso töten Menschen auf Befehl? Weshalb haben Menschen Angst vor Spinnen? Steuern Emotionen unseren Verstand?

Wer sich gerne mit solchen oder ähnlichen Fragen auseinandersetzt, ist hier genau richtig. Wir beschäftigen uns mit grundlegenden psychologischen Theorien und lernen einflussreiche Psychologinnen und Psychologen kennen. In der Regel gehen wir von Filmen oder Dokumentationen aus und versuchen, das Verhalten der Menschen zu erklären und Erkenntnisse daraus gar in unseren Alltag zu transferieren. Immer wieder werden wir auch aktuelle Ereignisse mit einbeziehen – es passieren nämlich täglich zahllose Besonderheiten, die mit Psychologie zu tun haben. Und: Wer weiss? Vielleicht entwickelst du dich im Verlaufe des Jahres vom Anfänger zum Halbprofi ...

Wochenstunden

2 Lektionen

Voraussetzungen

Sich gerne mit Menschen beschäftigen und etwas diskutierfreudig sein

Teilnehmende

3.–5. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson

Patrick Bucheli

Religion und Geschlecht **Über Eva und andere Held*innen**

Lange Zeit war Eva in der christlichen Tradition die elende Spielverderberin. Sie habe ihren unschuldigen Gatten verführt, in die streng verbotene Frucht des Baumes der Erkenntnis zu beissen. Die Konsequenzen könnten kaum fataler sein: Vertreibung aus dem Paradies, qualvolles Arbeiten und Gebären, Herrschaft der Männer über die Frauen, und zwar auf ewig.

Diese Geschichte war während langer Zeit normative Grundlage männlicher Vorherrschaft. Feministische Theolog*innen versuchen demgegenüber, dem weiblichen Geschlecht ein positiveres Image zu verschaffen. Sie deuten Eva als mutige Regelbrecherin, deren Fehler zu mehr Erkenntnis, Reife und Freiheit führte und die damit eine Position auf Augenhöhe mit Adam verdiene.

Im Freifach Religion untersuchen wir den Zusammenhang von Religion(en) und Geschlecht. Wir arbeiten auf der Grundlage der Gender Studies: Die grundsätzliche Unterscheidung zwischen Geschlechtern und die damit verbundenen Geschlechternormen und -hierarchien sind nicht naturgegeben, sondern kulturell, und somit wandelbar. Während die christliche Tradition lange Zeit zwischen zwei Kategorien unterschied, nämlich Mann und Frau, Adam und Eva, kennt zum Beispiel die Bugi-Kultur (Indonesien) fünf Geschlechter! Eine gute Ausgangssituation, um über Homo-, Trans- und Intersexualität, Transgender und andere Queers in Kulturen und Religionen nachzudenken.

Mögliche Fragestellungen:

- Werden die Kirchen bald homosexuelle Paare segnen?
- Sind Religionen sexistisch?
- Wie schafft es ein indisches Mädchen aus einer armen Fischerfamilie, ein religiöser Superstar zu werden?
- Wie funktioniert feministische Koran-Auslegung? War Mohammed ein Feminist?
- Sind Hexen Emanzen?
- Weshalb tanzt die wilde, bluttrinkende Göttin Kali auf ihrem toten Ehemann?

Wochenstunden

2 Lektionen

Teilnehmende

3.–5. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson

Beatrice Büchi

Musik und Theater

theaterWelt

Hast du Lust, einen mörderischen Streit zu inszenieren?

Eine grosse Rocksängerin zu imitieren?

Das Aschenputtel zu treffen und ihm die moderne Welt zu zeigen?

Deiner Kreativität sind (fast) keine Grenzen gesetzt. Ob wir alltägliche oder phantastische Szenen gestalten oder ein Stück spielen: Im Zentrum steht die Lust auf Spiel, auf Darstellung, auf Inszenierung. Du brauchst keine Sonderbegabung, sondern Neugier und Bereitschaft, dich mit andern auf Spielsituationen einzulassen. In unserem Freifach kannst du die Welt des Theaters entdecken, einen spannenden Blick hinter die Kulissen werfen, nicht nur Zuschauer, sondern selber der Held oder die Heldin sein.

Wochenstunden

2 Lektionen
(Halbjahreskurs,
2. Semester)

Teilnehmende

1.–2. Gymnasium

Lehrperson

Susana Biner-Pardo,
Cyrille Walser

KantiTheater

Die Ausschreibung für das KantiTheater im Schuljahr 2022/23 erfolgt nach den Sommerferien und richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 3.–6. Klassen Gymnasium und WMS.

Big Band

Die Big Band bietet allen, die ein Blasinstrument, Gitarre, Bass, Klavier oder Schlagzeug spielen, die Möglichkeit, einmal in der Woche Stücke aus den Bereichen Jazz und Blues zu spielen. Wir spielen jedes Jahr mehrere Konzerte und treten auch an Schulanlässen auf.

Gib bei der Anmeldung an, welches Instrument du spielst. Wir freuen uns auf alle neuen Mitglieder. Wenn du gerne dabei wärst, aber ein Instrument spielst, das nicht direkt zu einer Big Band passt, dann melde dich trotzdem an. Wir überlegen uns, wie du mitmachen kannst.

Wochenstunden

2 Lektionen

Teilnehmende

1.–4. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson

Tobias Rütli

Zuger Jugendorchester

Das 1978 entstandene Zuger Jugendorchester ist das gemeinsame offizielle Orchester der Kantonsschule und der städtischen Musikschule. Es bietet den fortgeschrittenen Schülerinnen und -schülern der Musikschule vielfältige Möglichkeiten des Ensemblespiels und dient zugleich als Freifachangebot für Kantonsschülerinnen und -schüler. Es steht aber auch interessierten Privatschülerinnen und -schülern zum Mitspielen offen.

Weitere Infos

Bei Interesse bitte melden bei der Musikschule Zug. Anmeldungen erfolgen individuell und direkt über die Musikschule.



Medien und Gestaltung

Fotografie (analog)

Praktische Fotografie (s/w) und Arbeit in der Dunkelkammer

Alles wird digital? Von wegen! Inmitten von Pixel und Codes feiern Vinyl, Dunkelkammer und Buchdruck ihre Auferstehung!
Sonntagszeitung 2017, Jerry Ülsmann: 1982, 1976

Themen:

Grundlegendeameratechnik (Blende, Zeit, Objektive, Filter), Filmmaterial (ISO, Korn), Bildgestaltung etc.

Dunkelkammer: Foto- und Luminogramm (evtl. Chemogramm), Entwickeln von s/w-Filmen, Vergrössern auf Fotopapier

Je nach Interesse der Schülerinnen und Schüler werden weiterführende Techniken bearbeitet wie Tonung, Kolorieren, Fotomontage, Doppelbelichtung etc.

Urban Sketching

Urban Sketching ist eine globale Kunstbewegung, welche das Zeichnen im Alltag zelebriert. Ob im Park, am Bahnhof oder am See – überall wird skizziert. Möchtest du dich auch einfach hinsetzen und zeichnen können, was dir gerade auffällt? In diesem Kurs üben wir verschiedene Zeichentechniken und verbessern unser Beobachtungsvermögen.

Dazu gehen wir gemeinsam in die Stadt und füllen die Skizzenbücher mit Zeichnungen.

Wochenstunden

2 Lektionen
(Halbjahreskurs, 1. Semester)

Teilnehmende

4.–6. Gymnasium

4.–5. WMS

Material

analoge Kamera falls vorhanden

Lehrperson

Patricia Keiser

Wochenstunden

2 Lektionen
(Halbjahreskurs, 1. Semester)

Teilnehmende

3.–6. Klassen
Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson

Martina Graf

CAD und 3D-Drucken

CAD-Programme (CAD: Computer Aided Design) helfen beim Zeichnen von Plänen, Modellen, Prototypen, fotorealistischen Bildern usw. in verschiedenen Bereichen wie zum Beispiel Maschinenbau, Animation, Architektur oder Design.

Im Freifach CAD lernst du die Programme kennen, die an der ETH, den Universitäten und Fachhochschulen verwendet werden. Da an der Hochschule in der Regel die Programmkenntnisse vorausgesetzt werden, ist dieses Freifach als Vorbereitung sehr zu empfehlen!

Zuerst entwirfst du im Freifach ein Objekt aus deinem Interessengebiet. Mit Hilfe eines CAD-Programms zeichnest du davon Pläne und/oder machst ein virtuelles Modell. Diese Daten werden zu fotorealistischen Darstellungen, einem Animationsfilm oder einem 3D-Druck weiterentwickelt. Im Schuljahr 13/14 haben wir im Freifach CAD einen Drucker zusammengebaut, mit dem wir unsere gezeichneten Projekte als 3D-Modelle ausdrucken können.

Im Freifach erhältst du Schritt für Schritt Einblicke in die Grundlagen des CADs und lernst den Einsatz im Maschinenbau, der Animation, in der Architektur und im Design kennen und anwenden.

Unser 3D-Drucker eignet sich zum Kennenlernen und Ausprobieren dieser faszinierenden Technik.

Das Freifach kann auch als Begleitfach zu einer Maturaarbeit (z. B. Animation, Architektur oder 3D-Drucken) besucht werden.

Wochenstunden

2 Lektionen

Voraussetzungen

Keine speziellen Vorkenntnisse notwendig

CAD-Software kann kostenlos bezogen werden

Teilnehmende

4.–6. Gymnasium

2. und 3. Gymnasium auf Anfrage

4.–6. WMS

Lehrperson

Philipp Bessire

Druckatelier

Drucke zum Beispiel dein eigenes T-Shirt!

Wir lernen verschiedene Drucktechniken kennen und entwickeln und erstellen Motive für einfache Druckerzeugnisse. Dabei begegnen wir klassischen Druckverfahren, wie dem Holzschnitt, dem Prägedruck oder der Radierung. Aber auch spezielle Drucktechniken werden Thema sein, so zum Beispiel der Siebdruck oder das Kunsthandwerk des Lithographierens.

So verschieden die Techniken sind, so unterschiedlich werden unsere Bildergebnisse sein, doch eines wird bestimmt zu einem Motiv für einen T-Shirt-Druck entwickelt werden.

Wochenstunden

2 Lektionen

Voraussetzungen

Freude am Fach
Bildnerische Gestaltung,
Interesse an
verschiedenen
Druckverfahren.

Teilnehmende

4.–6. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson

Charlie Lutz

Layout Basics

Hast du langweilige Layouts satt und möchtest deine Arbeiten lieber persönlicher gestalten?

Willst du die Zeilen deiner Maturaarbeit ins richtige Licht rücken oder deine Bewerbung oder Portfolios glänzen lassen?

Nach diesem Kurs weisst du, wie du die passende Schrift für deine Texte wählst und wie du sie sinnvoll und spannend anordnen kannst. Du schaffst mit Formen, Farben und Bildern gekonnte Layouts. Wir helfen dir beim Planen und Ausdrucken deiner Dokumente. Ein tolles Format oder unterschiedliche Bindemöglichkeiten machen deine Arbeit einzigartig.

Das Freifach richtet sich auch an InteressentInnen, die sich für eine weiterführende gestalterische Ausbildung bewerben möchten. Dafür erstellst du ein Portfolio, das heisst eine Dokumentation deiner gestalterischen Arbeiten in gedruckter Form.

Wochenstunden

2 Lektionen
(Halbjahreskurs,
1. Semester)

Teilnehmende

5.–6. Gymnasium

6. WMS

Lehrperson

Shirin Schaub

Plastisches Gestalten mit Ton, Ytong und Speckstein

Möchtest du eine menschliche Geste, ein spezielles Gefühl oder eine in dir lauernde Idee in einer Skulptur zum Ausdruck bringen?

Wir suchen und entwerfen Formen aus Ton und übertragen diese Modelle auf Ytong (Schaumbeton) oder Speckstein.

Analog einem Steinbildhauer tragen wir sägend, schlagend, hauend, schleifend Schicht um Schicht ab, bis sich deine Idee in deiner persönlichen Ausdrucksweise zu einer Skulptur herauskristallisiert hat.

Wochenstunden

2 Lektionen
(Halbjahreskurs,
1. Semester)

Teilnehmende

3.–6. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson

Monika Bieri

Informatik und Naturwissenschaften

Go-Spiel

Beim Go handelt es sich, ähnlich dem Schach, um ein strategisches Brettspiel. Ursprünglich vor einigen Tausend Jahren in China entstanden, hat es im Laufe der Jahrhunderte seinen Weg über Japan nach Amerika und Europa gefunden. Go besitzt eine wesentlich grössere Spieltiefe als Schach und verlangt verschiedene Fähigkeiten vom Spieler, die über das blosses Vorausberechnen von Zügen hinausgehen. Daher eignet sich Go hervorragend, um mentale Fähigkeiten auf diversen Ebenen zu schärfen.

Du erlernst das Go-Spiel von Grund auf und erhältst eine zielgerichtete Einführung in die grundlegenden Konzepte. Dieses Wissen wendest du in vielen Partien gegen deine Mitschülerinnen und Mitschüler an. Auch die Teilnahme an lokalen Go-Turnieren ist möglich. Nach wenigen Jahren könntest du sogar so gut sein, an diesen Turnieren um den Sieg mitzuspielen, da Go in der Schweiz bisher an keiner anderen Schule angeboten wird. Zu Trainingszwecken wird einmal pro Woche zusätzlich die Möglichkeit zum freien Spiel bestehen. Zu guter Letzt gibt es ausserdem die Möglichkeit, sich kulturell mit dem Go-Spiel auseinanderzusetzen und Einblicke in ostasiatische Denkweisen zu erhalten.

Wochenstunden

2 Lektionen

Teilnehmende

3.–6. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson

Dieter Stender

Tiersektion und Tierpräparation

Hast du schon gesehen, wie die Eier im Huhn gebildet werden und diese in die Schale verpackt werden?

Weisst du, wo sich in deinem Kopf die Gehörknöchelchen befinden und wie du diese freilegen kannst?

Bestimmt sind dir auch die schönen Tierpräparate in den Vitrinen an der Kantonschule Zug schon aufgefallen. Hättest du nicht Lust, ein solches Präparat herzustellen und es mit nach Hause zu nehmen?

In diesem Freifach werden wir uns mit der Anatomie und Physiologie von Tieren beschäftigen. Dabei wollen wir den inneren Bauplan von Tieren besser kennen lernen, Tiere sezieren und verschiedene Tierskelette aufbauen. Wir werden die folgenden Tiere und Methoden genauer kennenlernen:

- Sektion eines Huhnes
- Skelettpräparation eines Huhnes oder eines Raben
- Sektion und Konservierung von Organen
- Verarbeitung von Nutztieren (Rind, Hirsch)
- Aufbau eines Tintenfisches und andere wirbellose Tiere
- Skelettfärbung bei Nagetieren
- Anfertigung von mikroskopischen Dauerpräparaten

Wochenstunden

1 Lektion

Teilnehmende

4.–5. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson

Remo Flüeler

Vorbereitung auf den Eignungstest für das Medizinstudium (EMS)

Der Eignungstest für das Medizinstudium (EMS) ist trainierbar, weil die Aufgaben-Typen von vornherein feststehen. Das ist allgemein bekannt und deshalb muss man sich für den EMS gut vorbereiten. Das Bestehen dieses Eignungstests wird für verschiedene Studienrichtungen (z. B. Human-, Zahn-, Veterinärmedizin oder Chiropraktik) vorausgesetzt. Für welche, hängt von den Anmeldezahlen für die verschiedenen Studienrichtungen ab. Die Aufnahmekapazitäten für das neue Studienjahr werden jeweils im Herbst von der Schweizerischen Universitätskonferenz festgelegt.

Programm:

- Wir führen das Self-Assessment (SAMED) oder das Self-Assessment für Zahnmedizin (SAZAMED) durch und besprechen das Ergebnis.
- Wir nehmen uns Zeit für jeden Teilbereich der Prüfung, lösen Übungsaufgaben und bestimmen, was zu Hause für eine optimale Vorbereitung zusätzlich geleistet werden kann.
- Wir besprechen übliche Stolpersteine und die mentalen Probleme dieses für die Prüflinge äusserst schwierig gemachten Tests.
- Wir führen an einem Samstag einen Originaltest in Echtzeit durch.
- Wir laden ehemalige Zuger Kantischüler und -Schülerinnen ein, die jetzt Medizin studieren, um ihre Erfahrungen und das Neueste des EMS-Tests aus erster Hand zu erfahren.

Wochenstunden

2 Lektionen
jeweils mittwochs nach
den EF-Lektionen, im
Sommersemester

Teilnehmende

6. Gymnasium

Lehrperson

Biologielehrpersonen

Sport

Fussball

Im Freifach Fussball werden technische Elemente wie Ballannahme, Pässe sowie Ballführen geschult. Wir wenden diese Elemente in spielerischen Formen an. Einen Schwerpunkt bildet auch das einzel- und gruppentaktische Verhalten. Dadurch versuchen wir unser Spiel zu verbessern.

Falls Schüler aus der 5./6. Klasse ebenfalls Fussball spielen möchten, so können sich diese im neuen Schuljahr an Marcel Gisler wenden.

Teilnehmende

1.–4. Gymnasium
Knaben (Kurs 1)

1.–6. Gymnasium
Mädchen (Kurs 2)

Lehrperson

offen

Handball

Handball ist eine schnelle, intensive und physisbetonte Sportart. Wir entwickeln durch Spielformen unsere technischen Fertigkeiten mit dem Ziel, ein attraktives Spiel durchzuführen zu können. Taktisch gilt es, uns für ein Verteidigungssystem zu entscheiden und dieses zu trainieren.

Du bist geschickt mit Bällen, leistungsbereit und neugierig? Dann melde dich jetzt an!

Teilnehmende

3.–6. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson

Dany Elsener

Basketball

Persönliche Fertigkeiten im Bereich Basketball fördern, insbesondere Ballgeschicklichkeit, Ballgefühl, Individualtechnik und Taktik.

Elemente der Vortaktik im Spiel 1:1, 2:2, 3:3, 5:5

Erlernen der gebräuchlichen Mannschaftstaktiken (Angriffssysteme, Verteidigungssysteme)

Das Freifach wird einen hohen Anteil Spielzeit haben und viel Freude am Basketballsport bereiten.

Teilnehmende

alle Schülerinnen und
Schüler

Lehrperson

offen

Volleyball

Deinem Können angepasste Minivolleyball- oder Volleyballtrainings in einer Gruppe von Gleichgesinnten, in der das Trainieren, aber auch Spielen nicht zu kurz kommen soll.

Du trainierst deine persönlichen technischen Fähigkeiten wie das Passen und das Verteidigen und erwirbst neue Techniken wie das Smashen und Blocken.

Im Laufe des Kurses lernst du die wichtigsten Spielsysteme sowie deren taktische Grundsätze kennen und kannst sie im Wettkampf, evtl. auch gegen andere Schulmannschaften anwenden.

Gleichzeitig trainierst du die sportartspezifischen Konditionsfaktoren wie Schnelligkeit, Ausdauer und Kraft.

Teilnehmende

alle Schülerinnen und Schüler

Lehrperson

offen

Klettern

Dieses Freifach spricht Schülerinnen und Schüler an, die Freude am Klettern haben. Kletterer aller Niveaus sind willkommen. Die Ziele sind:

- Erlernen der richtigen Sicherungstechniken (Top-Rope und Vorstieg)
- Verbesserung der Klettertechnik
- Freude am Klettern vermitteln

Teilnehmende

alle Schülerinnen und Schüler

Lehrperson

offen

Krafttraining

Das Freifach richtet sich an Schülerinnen und Schüler, welche regelmässig im Krafraum trainieren möchten. Das Freifach bietet dir eine Einführung in die Technik des Krafttrainings sowie Kenntnisse über den Aufbau eines wirksamen Krafttrainings.

Verschiedene Trainingsziele erfordern unterschiedliche Methoden. Diese Methoden werden vorgestellt und in der Praxis erprobt.

Nach der Einführungszeit besteht die Möglichkeit, mehrmals pro Woche über Mittag zu trainieren.

Teilnehmende
4.–6. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson
offen

Rückschlagspiele (Tennis & Badminton)

Im Sommerhalbjahr wird auf dem Dach der Dreifachturnhalle Tennis und im Winterhalbjahr, wie auch bei schlechtem Wetter, in der Halle Badminton gespielt.

Durch das Verbessern der Technik und Taktik soll man mehr Punkte gewinnen. Immer mit dem Ziel, das spielerische Niveau zu steigern und somit noch mehr Spass am Spiel zu bekommen.

Teilnehmende
3.–6. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson
Matthias Zürcher

Unihockey

Ziel des Freifachs Unihockey ist es, persönliche technische Fortschritte zu ermöglichen und taktische Einblicke ins Spiel drei gegen drei auf dem Kleinfeld zu gewähren.

Wir werden an der persönlichen Stock-, Pass und Schusstechnik feilen, Mann- und Zonendeckung miteinander vergleichen und spielen, Über- und Unterzahlsituationen simulieren, die Regelkenntnisse auffrischen und erweitern, verschiedene Möglichkeiten der Spielzugauslösung einstudieren etc.

Ziel sämtlicher Übungen ist es, das individuelle sowie das kollektive Spielniveau zu steigern und damit auch den Spass am Spiel zu fördern.

Das Freifach Unihockey findet über Mittag statt.

Teilnehmende

3.–6. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson

Roland Schwerzmann

Ausdauertraining

Ab den Sportferien arbeitest du an deiner Leistungsfähigkeit für die Sommersaison. Im Freifach Ausdauertraining lernst du die wichtigsten Trainingsprinzipien kennen, trainierst in der Gruppe verschiedenste Ausdauersportarten. Du wirst in einem für dich resp. deine Sportart idealen Trainingsbereich trainieren. Herzfrequenzmessuhren helfen dir dabei.

Wir trainieren abwechslungsreich: Laufen auf der Strasse, Laufen im Wald, Schwimmen, Run and Bike, Vitaparcours, Bahnläufe usw.

Je länger die Tage werden, desto besser wird deine Form!

Für interessierte Personen setzen wir ein Trainingsziel in Form eines Wettkampfes fest (Züri LaufCup, Zytturm Triathlon oder Ähnliches).

Das Freifach Ausdauertraining ist ein Semesterkurs und findet als Doppellektion von den Sport- bis zu den Sommerferien statt.

Teilnehmende

3.–6. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson

Dany Elsener

Power Yoga

Yoga kommt aus Indien und heisst „Vereinigung“. Es verbindet Körper, Geist und Seele und kann in unterschiedlichsten Formen ausgeübt werden.

Im Power Yoga übt man Abfolgen von Asanas (Körperstellungen / Posen / Übungen) in Kombination mit der Atmung.

Bei regelmässiger Übung wird der Körper stabiler, kräftiger, geschmeidiger und beweglicher. Das Fokussieren der Gedanken auf die Qualität der eigenen Bewegungsausführung fördert die mentale Ruhe und innere Balance.

Teilnehmende

3.–6. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson

Christine Kessler

Fit Mix

Möchtest du etwas für deine Gesundheit und Fitness tun? Dann bietet FIT-MIX eine ideale Möglichkeit dazu!

FIT-MIX ist ein ganzheitliches Fitnesstraining mit Musik. Es ist eine Kombination von hauptsächlich Krafttraining (mit dem eigenen Körpergewicht und z. B. Hanteln), welches auch Elemente von Koordination, Ausdauer und Beweglichkeit enthält.

Egal, ob du schon sehr fit bist oder gerade erst am Anfang stehst: Alle kommen auf ihre Rechnung, weil das Training individuell angepasst werden kann.

Wir trainieren uns FIT mit einem MIX aus der Fitnesswelt! Für viel Abwechslung sorgt die folgende Auswahl an Fitnessblöcken:

- Body Toning
- Kraft-Cardio-Circuits
- FunTone
- Step-Aerobic
- Spinning
- Bauch-Beine-Po
- Stretching

In der Gruppe und mit passender Musik macht das Training mehr Spass. Probier's aus!

Teilnehmende

3.–6. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson

Karin Dober

Functional Training

Functional Training ist ein Ganzkörper-Fitnesstraining mit den Schwerpunkten Rumpfstabilisation, Kraft und Stehvermögen.

Im Gegensatz zum herkömmlichen Krafttraining werden nicht einzelne Muskelgruppen isoliert an Maschinen trainiert, sondern mehrere Muskelgruppen und Gelenke gleichzeitig angesprochen.

Durch das abwechslungsreiche Training von Kraft, Ausdauer, Gleichgewicht und Koordination optimierst du deine Leistungsfähigkeit und verbesserst deine Haltung.

Nach einem kurzen Warm Up wird in Intervallen mit hoher Intensität in Circuitform trainiert. Die Übungen werden einerseits nur mit dem eigenen Körpergewicht als Widerstand ausgeführt, andererseits werden auch Hilfsmittel wie Bälle, Gewichte oder Springseile verwendet.

Gepusht durch die Musik und die Gruppendynamik absolvierst du in kurzer Zeit ein hochwirksames Training, bei welchem der Spass sicher nicht zu kurz kommt! Den Abschluss des Trainings bildet ein gezieltes Bauchmuskeltraining, gefolgt von einem kurzen Cool Down.

Teilnehmende

3.–6. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson

Denise Stadelmann

Ultimate Frisbee

Ultimate Frisbee ist ein wettkampforientierter, weitgehend berührungsloser Mannschaftssport, der mit einer Plastikwurfscheibe (Frisbee) gespielt wird.

Trotz sehr hoher Geschwindigkeit und zunehmender Beliebtheit verzichtet der Sport auf den Einsatz von Schiedsrichtern. So ist auch der «Spirit of the Game» die wichtigste Regel des Spiels.

Der Sport bringt Elemente aus diversen Sportarten mit sich und ist ein gutes Training für konditionelle und koordinative Fähigkeiten.

Gespielt wird Ultimate entweder auf Rasen, Sand oder in der Halle.

Teilnehmende

2.–6. Gymnasium

4.–6. WMS

Lehrperson

Tobias Stacher



Impressum

Schulleitung KSZ /Doris Hürlimann
Layout Shirin Schaub
Lüssiweg 24
6300 Zug
Tel. 041 728 12 12
E-Mail info@ksz.ch
www.ksz.ch